



Johannis Bote

58. Jahrgang
April 2014

Mitteilungen der Evangelischen Kirchengemeinde
St. Johannis und St. Marien Dessau

Monatsspruch für den Monat April (Johannes 16,20)

„Eure Traurigkeit soll in Freude verwandelt werden.“

Im 19. Jahrhundert war Charles Haddon Spurgeon in England ein bekannter Baptistenprediger. Über unseren Monatsspruch schreibt er, vor Augen die Menschen, die Jesus nachfolgten und ihn schmerzlich vermissten, und im eigenen Bekenntnis:

„Ihre besondere Traurigkeit war die über den Tod und die Abwesenheit ihres Herrn, und sie wurde in Freude verkehrt, als Er von den Toten auferstand, und sich in ihrer Mitte zeigte. Alle Schmerzen der Heiligen sollen so verwandelt werden; selbst die schlimmsten derselben, die aussehen, als müssten sie auf immer Quellen der Bitterkeit bleiben.

Also je mehr Schmerz, desto mehr Freude. Wenn wir kilowise Lasten des Schmerzes haben, wird des Herrn Macht sie in Tonnen der Freude verwandeln. Je bitterer das Leid, desto süßer das Vergnügen: wenn das Pendel weit zur Linken schwingt, wird es nachher umso weiter zur Rechten gehen. Die Erinnerung an den Kummer wird das Gefühl der Wonne noch erhöhen: wir werden die eine im Gegensatz zu dem anderen stellen, und der Glanz des Diamanten wird durch schwarze Folie hinter ihm noch klarer ins Auge fallen.

Komm, mein Herz, sei getrost! In einer kleinen Weile werde ich so fröhlich sein, wie ich jetzt trübe bin. Jesus sagt mir, dass durch eine himmlische Alchemie meine Traurigkeit in Freude verwandelt werden soll. Ich sehe nicht, wie es geschehen kann, aber ich glaube es, und ich beginne im Vorgefühl davon zu singen. Diese Niedergeschlagenheit des Geistes ist nicht auf lange, ich werde bald unter den Seligen sein, welche den Herrn Tag und Nacht loben, und da werde ich von der Gnade singen, die mich aus großer Trübsal befreit hat.“

Das ist ein alter Text. Mich rührt er sehr an in seinem Vertrauen, in seinem Schmerz, in seiner Hoffnung. Er hat das Bild vom Pendel gewählt, welches von Schmerz und Freude erzählt. Ich möchte mit Ihnen durch die Karwoche auf Ostern zugehen im Bild der Gewänder, die uns in Scham und Schuld schützen, die unsere Stimmung nach außen tragen bis hin zum Festkleid des Ostertages, um einzustimmen in den Osterruf:

„Der Herr ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden. Halleluja!“

Ihre Pastorin Geertje Perlberg

Gottesdienste für die St. Johanniskirche

06. April, Judika, 10 Uhr

Predigtgottesdienst – Pfr. i.R. Donath
Kollekte: Diakonisches Werk (Frauenhausarbeit)

Die Karwoche wird als „Woche der Gewänder“ gefeiert.

Das Symbol der Kleidung nimmt unsere Empfindungen und Gedanken auf und bringt sie mit der Passionsgeschichte ins Gespräch. Welche Rolle die Kleidungsstücke in den biblischen Geschichten spielen, ist beeindruckend und inspirierend. Kleidung bedeckt unsere Blöße, sie schmückt und wärmt, sie gibt anderen Signale. Kleider, Mäntel, Stoffe sind Sinnbilder für göttliches Handeln an uns Menschen. Kommen Sie dazu!

13. April, Palmarum, 10 Uhr – „Von Feigenblatt und Palmwedel“

Predigtgottesdienst – Pastorin Perlberg
Kollekte: CVJM Sachsen-Anhalt

14. - 17. April und 22. April jeweils 10.30 Uhr – „Woche der Gewänder“

Kindergarten-gottesdienste in der Karwoche und Osterdienstag in der Kirche

15. April, Dienstag, 8.30 Uhr Kirche – „Sack und Asche–nackt und bloß“

Andacht in der Kirche – anschließend Frühstück / Abschluss „7-Wochen-ohne“

17. April, Gründonnerstag, 18 Uhr – „Vom Feierkleid“

Tischabendmahlsfeier – Pastorin Perlberg
Kollekte: Eigene Gemeinde

18. April, Karfreitag, 10 Uhr – „Zerrissenes Kleid und Purpurmantel“

Abendmahlsgottesdienst – Pastorin Perlberg
Kollekte: UEK (1)

18. April, Karfreitag, 15 Uhr s.u.

Musik und Wort zur Sterbestunde: Kirchenchor und Broken Consort

19. April, Osternacht, 23 Uhr – „Vom Grabtuch zum weißen Gewand“

Osternachtsfeier mit Taufgedächtnis, Agapemahl + Osterfeuer
Pastorin Perlberg+Gruppe Kollekte: Eigene Gemeinde

20. April, Ostersonntag, 10 Uhr – „Ganz in Weiß“

Osterfestgottesdienst – Pastorin Perlberg
Kollekte: Kindergartenarbeit

21. April, Ostermontag, 11 Uhr in St. Georg ab 9.30 Uhr Osterfrühstück

Gemeinsamer Gottesdienst mit Osterfrühstück
Kollekte: Ortsgemeinde

27. April, Quasimodogeniti, 10 Uhr

Abendmahlsgottesdienst – Pastorin Perlberg
Kollekte: Anhaltische Bibelgesellschaft

04. Mai, Misericordias Domini, 14.30 Uhr s.u.

Theaterpredigt zur Premiere von „Draußen vor der Tür“ von Wolfgang Borchert

Alle Ausgangskollekten sind für kirchengemeindliche Aufgaben bestimmt.

Gemeindeguppen

Gemeindegkirchenrat und Beirat:	Montag, 31.März und 5. Mai um 19.00 Uhr
Ansprechpartnerin für arbeitslose Frauen:	Frau Helga Spitzner, Tel. 214834.
Chor:	mittwochs, 19.00 Uhr in Petrus
Seniorenkreis:	Freitag, 04.04. und 25.04. um 14.30 Uhr
Besuchsdienstkreis:	Dienstag, 22.04. , 16.30 Uhr
7-Wochen-ohne:	dienstags, 01./08./ 15.04.!! um 8.30 Uhr mit Frühstück
Christenrat:	Dienstag, 29.04. um 19 Uhr Methodistische Kirche

Kinder und Jugend

Junge Gemeinde: mittwochs, 18.30 Uhr in St. Georg mit Jugendreferent Philip Welker	Konfirmandenarbeit für die Innenstadt nach Absprache im Pfarrhaus Törten
--	--

Zum Geburtstag gratulieren wir unseren Gemeindegliedern, die im April 20, 30, 40, 50, 60, 65, 70, 75, 80 Jahre und älter werden (soweit uns bekannt)

02.04.; Elli Rohde – 82 Jahre	19.04.; Ingrid Hempel – 75 Jahre
06.04.; Erika Strauß – 75 Jahre	20.04.; Erika Duda – 94 Jahre
07.04.; Veronika Mühlmann – 83 Jahre	21.04.; Gunther Platte – 88 Jahre
08.04.; Edith Kranig – 82 Jahre	23.04.; Maria Schütz – 75 Jahre
05.04.; Brigitte Diener – 75 Jahre	23.04.; Winfried Schalla – 70 Jahre
15.04.; Erika Kleinert – 86 Jahre	24.04.; Christa Sparfeld – 80 Jahre
15.04.; Torsten Bläsing – 50 Jahre	28.04.; Gerhard Wessel – 80 Jahre
17.04.; Antje Huhn – 70 Jahre	28.04.; Bernd Alsleben – 70 Jahre
18.04.; Gertrud Lau – 96 Jahre	29.04.; Christa Wunderlich – 88 Jahre
18.04.; Erika Engel – 82 Jahre	

„Seht, welch eine Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Gottes Kinder heißen sollen – und wir sind es auch!“ (1. Johannes 3,1)

Für unsere Fürbitten:

Am 7.3.2014 haben wir Abschied genommen von Frau Elfriede Borchert. Sie verstarb im 87. Lebensjahr.

Am 26.3.2014 war die Trauerfeier für Frau Waltraud Klemm. Sie wurde 95 Jahre alt.

Wir denken vor Gott an unsere Verstorbenen und ihre Angehörigen.

„Christus spricht: Ich bin in die Welt gekommen als ein Licht, damit wer an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibe.“ (Johannes 12, 46)

Sinnesgeschädigtenseelsorge in St. Georg

Fr, 04.04. 15.00 Uhr Bibelkreis für Blinde und Sehgeschädigte
Do, 10.04. 14.30 Uhr Bibelkreis für Schwerhörige und „noch“ Guthörende
Do, 17.04. 14.00 Uhr Agapefeier für Gehörlose und Spätertaubte
Ostermontag 9.30 Uhr Osterfrühstück und 11 Uhr Gottesdienst in St. Georg

St. Johannis – aktuell

11 neue Stolpersteine am Mittwoch, den 2. April

Bitte schauen Sie noch mal in den Märzboten und auf die Stadtkirchenseite: Ganz in der Nähe liegen wieder 3 neue Stationen (ab 15 Uhr) Post, Lange Gasse 17a und Zerbster Str. 16. Erleben Sie eine Stück Stadtgeschichte und Erinnerungskultur!

Saison Offene Kirche 2014

Die vorgezogenen Öffnungszeiten an den Weill-Fest-Wochenenden waren eine gute Idee einiger Freiwilliger, denn es haben sich wirklich etliche Gäste der Stadt locken lassen, unsere Cranachschatze anzusehen. Mit der Karwoche ab 12. April beginnt wieder die Saison der Offenen Kirche. Die ehrenamtlich Mitarbeitenden haben sich zur Vorbereitung getroffen und hoffen auf eine erfolgreiche und inte-

ressante Reihe von Begegnungen in unserer Kirche, mit unserem Cranach-Schatz und mit dem Gemälde von Fridolin M. Kraska. Vielen Dank allen, die sich wieder bereit erklärt haben, diese intensive Zeit mitzugestalten. Täglich von 11-12 Uhr und 15-17 Uhr versuchen wir für unsere Gäste die Kirche zu öffnen.

Wer mitmachen möchte kann sich sehr gern bei Frau Seeger melden!

„Von Feigenblatt und Büßerhemd, Purpurmantel und Festtagskleid“ Unser Gang durch Karwoche und Ostern 2014 – „Woche der Gewänder“

Beginn der „Woche der Gewänder“ ist Palmsonntag, 13. April, 10 Uhr: „Von Feigenblatt und Palmwedel“.

Am Gründonnerstag um 18 Uhr: „Vom Feierkleid“ feiern wir Tischabendmahl. Am Karfreitag werden wir um 10 Uhr einen Abendmahls-gottesdienst feiern: „Zerrissenes Kleid und Purpurmantel“ und um 15 Uhr laden wir zur Musik zur Sterbestunde ein mit unseren Chören. Es wird u.a. erklingen von Heinrich Schütz: „Die sieben Worte Jesu am Kreuz“.

Die Osternachtsfeier: „Vom Grabtuch zum weißen Gewand“ ist am Samstag um 23 Uhr mit Taufgedächtnis und Agapemahl und anschließendem Osterfeuer im Kirchhof. Der Osterfestgottesdienst: „Ganz in Weiß“ ist dann Sonntag um 10 Uhr.

Seit Jahren gibt es ein gemeinsames Osterfrühstück in der Stadt am Ostermontag:

9.30 Uhr Frühstück,

11.00 Uhr Festgottesdienst St. Georg – so lautet die herzliche Einladung!

Theaterpredigt am 04. Mai um 14.30 Uhr in St. Johannis

Am Samstag, den 26. April feiert Wolfgang Borcherts Antikriegsdrama: „Draußen vor der Tür“ im Alten Theater Dessau Premiere.

Die 14. Theaterpredigt wird sich um dieses Thema bemühen.

Am Sonntag, dem 4. Mai um 14.30 Uhr werden Pastorin Geertje Perlberg, LKMD Matthias Pfund und Musiker der Anhaltischen Philharmonie diesen Gottesdienst gestalten, in dem unter anderem die „Kleine Messe für Positiv“ von Herbert Collum erklingt.

Im Anschluss wird wieder Gelegenheit zum Austausch sein bei Kaffee und Kuchen. Ein herzliches Willkommen!

Aus unserem Kindergarten „Alexandraschule“

Froh und vergnügt feierten die Kinder traditionell am Rosenmontag das Faschingsfest. In allen Gruppenräumen gab es für die Kinder etwas zu entdecken. Nachdem die Kinder auch am Dienstag noch einmal verkleidet in den Kindergarten kommen konnten, begann am Mittwoch die Fastenzeit.

In unserem Projekt zum Weltgebetstag haben wir uns intensiv mit dem Land Ägypten beschäftigt. Es wurde gebastelt, gemalt und gesungen. Zum Familiengottesdienst könnten viele Dinge bestaunt werden. Herzlichen Dank allen, die uns beim Buffet unterstützt haben.

Auch in diesem Jahr war die Verkehrswacht bei uns. Weitere Praxistage werden folgen.

Die Vorbereitungen zu den Kindergottesdiensten in der Karwoche und zum Osterfest haben begonnen. In der Karwoche werden wir gemeinsam mit Pastorin Perleberg täglich um 10.30 Uhr einen Kindergottesdienst in der Johanniskirche feiern. Die Kinder werden die Leidensgeschichte Jesu hören und erleben. Zum traditionellen Osterfrühstück am Osterdiesstag sind alle Kinder herzlich eingeladen.

Nun hat der Frühling begonnen.

Eine frohe Zeit wünscht ihnen

Ihr Kindergartenteam

Rückblicke in Auswahl – Dank an alle, die den März mitgestaltet haben

Der März ergab eine Reihe schöner Begegnungsmöglichkeiten und Anlass für Freude und Dankbarkeit in der Gemeinde. Nach dem Gottesdienst am 2. März haben wir gemeinsam Frau Frankes 90. Geburtstag besungen und angefeiert. Gern erinnere ich an die Feiern zum Weltgebetstag aus Ägypten. Viele haben vorher geholfen und vorbereitet, insbesondere Frau Scholz für den Seniorenkreis, die Mitarbeiterinnen und Eltern im Kindergarten und der Instrumentalkreis. So konnten wir gemeinsam drei verschiedene schöne Gottesdienste feiern. Vielen Dank für alle Mithilfe, das Dabeisein, auch das Backen und Kochen!

Anschließend haben wir feierlich eine Kooperation unserer Kirchengemeinde, der Anhaltischen Diakonissenanstalt und dem Kindergarten „Alexandraschule“ unterschrieben. Sie ist noch in der Kirche an der Bürotür zu lesen!

Gäste haben unsere Kirche und Gottesdienste besucht und bereichert. Die Kirchenmusik nimmt weiter „Fahrt“ auf – im Gottesdienst, in einem wunderbaren Passionsorgelkonzert.

Die Frühjahrsputzarbeiten haben versetzt und vereint begonnen – es bleibt noch einiges zu tun. Danke allen, die bisher schon so fleißig geholfen haben!

Durch das zeitige Frühjahr hat der treue Blumendienst schon bunt und frisch

schmücken können. Gern werden dabei weitere HelferInnen gesucht jeweils zum Wochenende – vielleicht sind Sie es?

Fast alle kirchlichen Gremien haben zur Frühjahrssitzung geladen; Kreissynode und Parochialverband, Regionalversammlung und bald noch der Christenrat. Überall dort werden Sie von Mitgliedern unseres GKR vertreten.

Der 7./8. März erinnert immer wieder an die Zerstörung unserer Stadt. Gleich mehrere Male gab es in diesem Jahr Notwendigkeit und Gelegenheit, sich an Aktionen gegen Rechts und für ein tolerantes Leben zu beteiligen. Wieder konnte die Menschenkette um die Innenstadt gelingen – vielleicht auch durch Sie?! Jedes Jahr wünsche ich mir, wir wären noch viel mehr, um deutlich zu zeigen, wie wichtig uns unsere Stadt ist. Froh bin ich über alle, die sich demokratisch gezeigt haben. Bis in den späten Abend gab es Demonstrationen auch gegen den 2. Aufmarsch neonazistischer Gruppen zum Thema „Asylflutstopper“. Wieder zeigte sich, dass wir nur gemeinsam (Einheimische, Gäste, Fremde) Wohl und Wehe unserer Stadt, unseres Landes gestalten können, nicht vergessend, dass über allem das Wirken Gottes steht, der uns leitet und stärkt, die richtigen Aufgaben und Möglichkeiten zu erkennen und zu nutzen.

Kirchensteuern auf Spareinlagen – OKR Dr. Rausch erklärt:

Im Zusammenhang mit Änderungen beim Einzug der Kirchensteuer auf Kapitalertragsteuer hat es in den vergangenen Wochen Nachfragen, Verunsicherung und leider auch zahlreiche Austritte aus unserer Kirche gegeben. Als Oberkirchenrat habe ich mich deshalb für den Landeskirchenrat und die Landeskirche mit einem persönlichen Brief an alle Ausgetretenen gewandt. Vor einiger Zeit hatte die Pressestelle schon eine Pressemitteilung dazu verfasst, die auch in mehreren Zeitungen veröffentlicht wurde. Nun möchte ich Ihnen noch Material für Ihre Gemeindebriefe zur Verfügung stellen:

Liebe Gemeindemitglieder,

möglicherweise sind Sie in den vergangenen Wochen und Monaten von Ihrer Bank über Änderungen im Zusammenhang mit der so sogenannten „Kapitalertragsteuer“ bzw. „Abgeltungssteuer“ und der darauf erhobenen Kirchensteuer informiert worden. Wie wir aus Nachfragen wissen, haben die auch über Medien verbreiteten Informationen einige Menschen verunsichert.

Vielleicht sind dabei folgende Informationen zur Aufklärung hilfreich: Kirchenmitglieder entrichten auf die Kapitalertragsteuer, die auf Kapitalerträge (zum Beispiel Zinsen) erhoben wird, zusätzlich eine Kirchensteuer in Höhe von 9 Prozent. Das war bis jetzt so und wird sich auch nicht ändern.

Neu ist ab dem 1. Januar 2015 nur, wie diese Kirchensteuer eingezogen wird.

Bislang müssen Kirchenmitglieder ihre Bank über ihre Kirchenmitgliedschaft informieren, die dann die Kirchensteuer auf Kapitalertragsteuer einzieht. Alternativ können Kapitalerträge auch in der Steuererklärung angegeben werden.

Ab 2015 wird das jetzige Verfahren vereinfacht und automatisiert. Banken und Sparkassen erhalten auf elektronischem Weg eine verschlüsselte Mittei-

lung zur Einbehaltung der Kirchensteuer. Dabei ist der Datenschutz natürlich gewährleistet. **Bankmitarbeiter erfahren nicht, welcher Kirche Sie angehören.**

Aus diesen Erläuterungen wird deutlich: **Hier wird keine zusätzliche Steuer erhoben oder gar eine neue Steuer eingeführt. Wer als Kirchenmitglied bisher auf seine Spareinlagen keine Steuern gezahlt hat, weil deren Zinsen nicht höher als der Freibetrag (801 € bzw. 1602 € bei Verheirateten) sind, wird auch zukünftig keine Kirchensteuer auf Zinsen zahlen.** Und wer Kapitalerträge hat, die über der Freibetragsgrenze liegen und besteuert werden, hat auch bisher schon Kirchensteuer darauf gezahlt.

Sollte es im Zusammenhang mit der Kirchensteuer auf Kapitalertragsteuer bei Ihnen zu Missverständnissen gekommen sein, so hoffen wir, diese ausgeräumt zu haben. Haben Sie weitere Fragen? Gerne können Sie sich an das Kirchensteuerelefon unter der Nummer 0800 / 7 137 137 wenden oder direkt an Oberkirchenrat Dr. Rainer Rausch, E-Mail: rainer.rausch@kircheanhalt.de .

Gleichzeitig möchten wir uns bei Ihnen für die bisherige Unterstützung unserer Kirche bedanken, denn nur mit der — auch finanziellen — Unterstützung unserer Kirchenmitglieder kann die Kirche ihren Auftrag erfüllen:

*Das Evangelium von Jesus Christus zu verkündigen
und an der Seite der Menschen zu stehen.*

KIRCHENMUSIK

Sonntag 6. April 17.00 Uhr Johanniskirche **Ein Lämmlein geht und trägt die Schuld – Passionskantate** (G. A. Homilius) – Solisten, Lutherchor, Mitglieder der Anhaltischen Philharmonie

Sonntag 6. April 17.00 Uhr Melancthonkirche Alten **Konzert der Fürstingers**

Freitag 18. April 15.00 Uhr Johanniskirche **Musik zur Sterbestunde Jesu** – Werke von Schütz („Die sieben Worte Jesu Christi am Kreuz“), Bach u.a. – Solisten, Kirchenchor, Broken Consort

Samstag 10. Mai 17.00 Uhr Auferstehungskirche **Konzert der Fürst-Singers**

Donnerstag 15. Mai 19.30 Uhr Johanniskirche **Orgel plus Gesang**
– Sarah Keller und Matthias Pfund – Werke von, Bach, Reger, Rheinberger u.a.

Samstag 17. Mai 17.00 Uhr Melancthonkirche Alten **Konzert des Madrigalchors**

Samstag 24. Mai 17.00 Uhr Johanniskirche **Frühjahrskonzert** Musikschule ›Kurt-Weillk

ÜBERGEMEINDLICHE GOTTESDIENSTE, VERANSTALTUNGEN, VORTRÄGE

Mittwoch 2. April 13.30 Uhr Beginn am Lindenplatz 5
Verlegung von elf neuen Stolpersteinen in Dessau-Roßlau Infos: Pfr. i.R. Günter Donath

Donnerstag 10. April 19.30 Uhr Umweltbundesamt **Die Große Transformation zur Nachhaltigkeit** – Warum die Energiewende nicht ausreicht Prof. Dr. Reinhold Leinfelder wissenschaftl. Beirat der Bundesregierung für Globale Umweltveränderungen (2008–2013) **eeb** + Ev. Akademie

Karsamstag 19. April
21.00 Uhr Auferstehungskirche **Osternachtsfeier** mit Taufen u. anschließendem Osterfeuer
23.00 Uhr Johanniskirche **Osternachtsgottesdienst** mit anschließendem Osterfeuer

Dienstag 29. April 11.00 Uhr Georgenkirche
Festakt zum 70. Geburtstag von Kirchenpräsident i.R. Helge **Klassohn**

Sonntag 4. Mai 14.30 Uhr Johanniskirche **Theaterpredigt** zur Premiere von Wolfgang Borcherts „**Draußen vor der Tür**“ Predigt: Pfarrerin Geertje Perlberg

Freitag 9. Mai 18.00 Uhr Bauhaus Café
„Frei-tag“ – ein Gottesdienst nicht nur für Kirchgänger

Dienstag 13. Mai bis Freitag 16. Mai Georgenzentrum **Tagung „Religionen: Gefängnisse oder Freiheitsstifter?“ für Jugendliche.** Schränken Religionen die Freiheit ein oder ermutigen sie zur Freiheit – oder gar beides? Infos: www.ev-akademie-wittenberg.de

Donnerstag 22. Mai 19.30 Uhr Georgenzentrum
Vortrag: **„Der ›Arabische Frühling‹ – schon verblüht?“** – Stand und Perspektiven der demokratischen Aufbrüche in Afrika und Nahem Osten; Dr. Muriel Asseburg, Forschungsgruppe Naher/Mittlerer Osten u. Afrika der Stiftung Wissenschaft u. Politik in Berlin **eeb** + Landeszentrale f. pol. Bildung

Donnerstag 29. Mai 10.00 Uhr Am Weinbergschlößchen, Großkühnau
„Himmelfahrtsgottesdienst“ mit Posaunenchor

Zu Ihrer Beachtung: Das neue **Faltblatt** der Landeskirchenmusik ist da und liegt in den Kirchen aus. Es heißt nun: **Musik in St. Johannis Dessau**
Nächstes Konzert (siehe auch Stadtkirchenseite):
Sonntag, 6. April um 17 Uhr: „Ein Lämmlein geht und trägt die Schuld“
Passionskantate von G.A. Homilius
Eintritt: 15 €/ Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre – frei!

Telefonseelsorge ☎ 0800 - 111 0 111 / 111 0 222
Tag und Nacht kostenfrei erreichbar!

Hospizkreis Dessau – Ambulante Begleitung Sterbender
Tel: 2 60 55 - 46

Adressen

Gemeindekirchenratsvorsitzender:

Dietmar Adam,
Ringstr. 27, Tel. 5198289
Dietmar.addi@web.de

Kirchenmusiker:

LKMD Matthias Pfund, Tel: 85078872
matthias.pfund@kircheanhalt.de

Pastorin:

Geertje Perlberg, Johannisstraße 11,
Tel. 214975, Fax: 2300276
geertje.perlberg@kircheanhalt.de

Besuchen Sie unsere website:

www.johanniskirche-dessau.de

Kindergarten Alexandraschule: alexandraschule@web.de

Leiterin: Susanne Floß, Johannisstr. 11, 06844 Dessau-Roßlau, Tel. 214207.
Öffnungszeiten: werktags von 6 bis 17.00 Uhr.
Vorsitz des Elternkuratoriums: Dr. Markus Durban, Tel.: 0173/ 5245772

Gemeindebüro in der Johanniskirche: dienstags 10-12 Uhr und 15-17 Uhr.

Konto Volksbank Dessau BLZ 800 93574 Gemeinde 1017829

Ab Februar sollen die neuen IBAN-Kontonummern genutzt werden:

Für die Gemeinde: IBAN De 33 8009 3574 0001 017829
BIC GENODEF1DS1

Boten- und Kirchgeld kann bei Frau Seeger im Büro bezahlt werden.

Bitte beachten Sie die Stadtkirchenseite April/Mai in diesem Boten! Bitte aufheben!

Bitte vormerken:

Familiengottesdienst zum Taufgedächtnis, 11. Mai, 10 Uhr
Orgel + Gesang: Sarah Keller + Matthias Pfund am 15. Mai, 19.30 Uhr
Cranach2015: Mo, 25.05., 17 Uhr: Vortrag Reformationsgeschichte - Sonja Stetefeld
Sommerfest St. Johannis am Sonntag, den 22. Juni 2014
Jubelkonfirmationen am 31. August um 10 Uhr
Gottesdienst zum 25-jährigen Gedenken 1989: Montag, 13. 10. 2014

Herausgeber: Evangelisches Pfarramt St. Johannis und St. Marien
Redaktion: Pastorin Geertje Perlberg
Druck: Rupa-Druck, Dessau